

Manuela Furger
Gründligasse 27
6460 Altdorf
hilfe@nos-amis.ch



**An unsere
Mitgliederinnen und Mitglieder**

Altdorf, im Dezember 2021

Herzlichen Dank für die Unterstützung



Liebe (Tier)Freunde

Wir möchten euch hiermit von einem, insbesondere durch die Corona-Pandemie schwierigem, aber trotzdem letztendlich erfolgreichem Vereinsjahr 2020/21 berichten.

Wegen der Pandemie und den strengen behördlichen Auflagen konnten bis im Mai keine Besucher im Tierheim empfangen werden. Es hatten nur Personen Zutritt, die sich für eine Adoption eines Hundes interessierten. Dies beeinträchtigte die Vermittlung erheblich und für das Team vor Ort waren es erschwerte Bedingungen. Aber nichtsdestotrotz haben 133 Hunde ein neues Zuhause gefunden, darunter 92 Welpen. Dies ist eine enorme Adoptionsquote. Danke an alle, die dies möglich gemacht haben.

Da das Tierheim ab November 2020 bis heute keinerlei Benefiz-Events veranstalten konnten, führte dies zu geschätzten Mindereinnahmen von ca. € 50 000 - 60 000. Umso erfreulicher und völlig unerwartet war es für das Tierheim, dass im August erstmalig aus dem französischen Covid-Konjunkturprogramm «Plan de Relance» ein Zuschuss in Höhe von € 60 600 für den Neubau von stabilen und sicheren Gehegen geflossen ist. Im September wurden mit dem Bau einer sicheren Umzäunung und den 12 neuen Hundegehege begonnen, darunter zwei spezielle Welpen-Parks. Inzwischen konnten die Hunde ihre neuen, sicheren und wettergeschützten Gehege beziehen. Es versteht sich von selbst, dass wir durch unsere eigenen vorhandenen Mittel den Bau entsprechend unterstützt haben. So konnten wir mit unserem Verein robuste Holzwände und die Betonplatten für alle 12 Gehege mit € 25 000 finanzieren. Damit haben die Hunde einen noch besseren Schutz vor Wind und Regen und die tägliche Reinigung wird erheblich erleichtert.

Dies war nur durch eure Unterstützung möglich und wir möchten euch dafür ganz besonders danken!

Unsere Vizepräsidentin Jutta Becker und ihr Partner Jörg Gerth waren im Frühjahr und im Herbst für längere Zeit im Tierheim und haben das Team vor Ort unterstützt. Von Spaziergängen mit den Tierheimhunden, über Streicheleinheiten, bis hin zur Montage von Sonnensegeln. Ebenso Pflanzen von kleinen Bäumen (eine grosszügige Spende einer befreundeten Gärtnerin aus St. Florent/Korsika) und einfach nur helfen, wo Hilfe benötigt wurde. Danke ganz fest dafür!

Auf Einsätze von freiwilligen Helfern aus der Schweiz konnten wir in diesem Vereinsjahr wieder zählen. Herzlichen Dank allen für ihre geleistete Arbeit. Die Einsätze hinterlassen positive Spuren, wie in den Berichten/ Blogeinträgen zu lesen ist.

Manuela Furger
Gründligasse 27
6460 Altdorf
hilfe@nos-amis.ch



Danken möchten wir allen für die vielen Material- und Futterspenden. Speziell Oski Inderbitzin vom Tierlihuus am Lehn, Altdorf ein grosses Dankeschön für die diversen Spenden, die wir entgegnehmen durften.

Mit den Geldspenden unterstützten wir zusätzlich die Katzenkastrationsaktionen vor Ort. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag gegen das existierende Katzenelend und helfen die Population nachhaltig zu verringern. Es gibt in dieser Hinsicht noch viel zu tun. Hier wollen wir aber, dass insbesondere auch die Kommune Calvi in die Verantwortung genommen wird.

Es gibt so viele glückliche Momente im Tierheim, aber leider zehren oft auch traurige Geschichten an der Substanz unserer Helferinnen und Helfer vor Ort. Wenn beispielsweise ein toller Hund wie Gibs nach 1 ½ Jahren abgemagert wieder ins Tierheim zurückkehrt, weil seine Besitzer sich nicht mehr um ihn kümmerten. Gibs hat mittlerweile ein wunderbares und liebevolles Zuhause gefunden.

So auch die Geschichte von Toby. Toby (7 Jahre) wurde von seinen Adoptanten wegen Krankheit wieder im Tierheim abgegeben. Ein Tumor zwischen den Hinterbeinen hätte ohne Behandlung zu einer vollständigen Lähmung geführt. Auf Grund der hoffnungsvollen tierärztlichen Prognose, wurde Toby in einer Spezialklinik in Bastia operiert. Aber leider gestaltete sich der Heilungsprozess doch viel länger und schwieriger. Nach fast 3 Monaten Reha-Massnahmen hat sich Toby ins Leben zurückgekämpft und nun auch eine fantastische Familie mit 6 anderen Fellnasen und Samtpfoten auf Korsika gefunden, die ihn adoptiert haben. Mehr Glück im Unglück geht nicht.

Die Geschichte von Toby zeigt, dass man alles versuchen und durchhalten muss und dass die Equipe immer nach ihrem Motto handelt „*Wir lieben und behandeln unsere Tierheim-Hunde genauso wie unsere eigenen*“. Es zeigt aber auch, dass jederzeit unerwartete erhebliche finanzielle Aufwendungen neben den alltäglichen, wie z.B. Tierarztkosten, auf das Tierheim zukommen. Deshalb heisst es auch in Zukunft für unseren Unterstützer-Verein für diese grossartige Equipe und die Fellnasen moralisch und finanziell da zu sein.

Für das neue Jahr können wir schon sehr Erfreuliches vermelden. Die dringend benötigte Quarantäne- und Krankenstation kann nun voraussichtlich durch einen weiteren Zuschuss durch das Corona-Konjunkturprogramm «Plan de Relance» realisiert werden. Sobald die finale Baugenehmigung der Gemeinde Calvi vorliegt, wird mit der Baumassnahme begonnen. Vermutlich im Februar 2022.

Den Jahresbeitrag belassen wir, wie letztes Jahr bei Einzelmitgliedern bei CHF 40 und für Familien bei CHF 50.

An dieser Stelle gebührt euch, liebe Freunde, allergrösster Dank, denn ohne eure grosszügige Unterstützung wäre dieses Tierschutzprojekt auf Korsika so nicht durchführbar.

Im beiliegenden Flyer zeigen wir euch Bilder vom Bau der neuen Gehege und geben euch Eindrücke aus dem Tierheim.

Wir danken euch von ganzem Herzen und wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und vor allem beste Gesundheit!

Mit samtpfotigen Grüssen

Manuela Furger